

Zeit Punkt Lesen

Leseland Niederösterreich

www.zeitpunktlesen.at

1. Leos Schatzsuche - Der Lesepercours	Seite 02
2. Zeit Punkt Lesen - Erfolgreicher Auftakt	Seite 03
3. Statement Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka	Seite 05
4. Zeit Punkt Lesen - Überblick	Seite 06
5. AnsprechpartnerInnen	Seite 09

1. Leos Schatzsuche - Der Lesepercours

Bis 2010 auf Tour durch alle fünf Bildungsregionen

Kooperation des Österreichischen Buchklubs der Jugend und
Zeit Punkt Lesen - eine Initiative von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka

Seit 2006 sorgt „Leos Leselabyrinth“ in niederösterreichischen Volksschulen für Lesebegeisterung und motiviert zum lustvollen Sprachspiel. Der Hase Leo, Identifikationsfigur und Maskottchen des Landes Niederösterreichs und Philipp, die Maus des Österreichischen Buchklubs der Jugend haben die Herzen der niederösterreichischen SchülerInnen im Sturm erobert: Die beiden begleiteten bereits über 50.000 von ihnen bei ihren ersten Schritten in die Welt des Lesens.

Nun wird „Leos Leselabyrinth“ von „Leos Schatzsuche“ abgelöst. Der neue Lese- und Spielpercours, der gemeinsam mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend realisiert wurde, sorgte bereits beim 5. Kinder- und Jugendbuchfestival KIJUBU (1. bis 6. April 2008) in St. Pölten für Begeisterung. Bis 2010 wird „Leos Schatzsuche“ Volksschulen in allen fünf niederösterreichischen Bildungsregionen besuchen und stellt einen weiteren Beitrag zur Förderung der Lesekompetenz von Kindern dar.

„Leos Schatzsuche“ weckt Entdeckergeist in Volksschulkindern

Der Lesepercours „Leos Schatzsuche“, konzipiert von Eva Roskopf, Susanne Unfried und Sonja Kainzbauer, besteht aus sechs Pavillons zu unterschiedlichen Themen: Wasser, Ernährung, Tiere, Natur, Miteinander und Umweltschutz. In Dreier- oder Viererteams begeben sich die jungen Lese-Abenteurer gemeinsam mit dem Hasen Leo und Philipp der Maus auf Schatzsuche. Dabei lösen sie knifflige Leserätsel und vollbringen spannende Gedankenspiele in drei Schwierigkeitsstufen, die durch vielfältige Bewegungsaufgaben aufgelockert werden. In jedem Pavillon ist ein Lösungswort versteckt, das die Teammitglieder gemeinsam erarbeiten. Zum Schluss machen sich alle Kinder gemeinsam auf die Suche nach der Zahlenkombination um die Schatztruhe zu öffnen. Ihr Einsatz wird mit dem Comic „Leos Schatzsuche“ und einem Lesezeichen belohnt.

Ein Schatz an Leseabenteuern verpackt in einem Comic

Der Lesepercours „Leos Schatzsuche“ findet seine inhaltliche Fortsetzung im gleichnamigen Comic des Cartoonisten Gernot Budweiser. Er schickt darin den Hasen Leo in mehreren humorvollen Geschichten auf eine Reise durch Niederösterreich. Es wäre nicht Leo, würde er nicht seine LeserInnen zum Mitmachen auffordern: Es gibt Worträtsel zu lösen, Bildergeschichten weiterzuzeichnen oder fertig zu schreiben und in einem Würfelspiel das Rennen um eine Schatztruhe zu gewinnen.

RÜCKFRAGEN und Fotos
Hermann Muhr
Pressesprecher LR Sobotka
02742 - 9005-12221
hermann.muhr@noel.gv.at

Martin Lengauer
die jungs kommunikation
01 - 2164844-22
office@diejungs.at

Mag. Christine Steindorfer, MAS
wortart - Agentur für Kommunikation
0664 - 5438089
christine.steindorfer@wortart.at

2. Zeit Punkt Lesen - Erfolgreicher Auftakt

Erfreuliche Bilanz: 6.000 BesucherInnen und TeilnehmerInnen bei Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen, Lesefest und Lesemobil

Im März ging die erste Etappe der Initiative *Zeit Punkt Lesen-Leseland Niederösterreich* von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka erfolgreich zu Ende: 3.000 TeilnehmerInnen bei der Aktion „Das Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“, 1.000 BesucherInnen beim Lesefest im Kloster UND in Krems und rund 2.000 EntdeckerInnen des Lesemobils bei seiner Tour durch Niederösterreich.

„Der Auftakt der Initiative *Zeit Punkt Lesen* war ein voller Erfolg“, so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka über die erste Zwischenbilanz seiner Leseinitiative: „Es freut mich, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind und sich auf eine Lese-Abenteuerreise begeben haben! Es hat sich bewährt, den kreativen Umgang mit Sprache und Zeichen in den Mittelpunkt zu stellen. Diesen Ansatz werden wir in den folgenden Aktionen von *Zeit Punkt Lesen* weiter verfolgen und noch vertiefen.“ Auch in Zahlen war der Auftakt der Initiative ein voller Erfolg: 3.000 TeilnehmerInnen verzeichnete die Suche nach dem Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen, 1.000 Menschen besuchten das Lesefest in Krems. Rund um diese Veranstaltung wurden 3.000 doppelt würzige „Buhstabenzupen“ und 5.400 Stück Wortspenden wie „vawoadagld“, „Boatwisch“ oder „Zwickabusserl“ verteilt. Am Lesefest selbst füllten 400 junge „Lesedetektive“ den Lesepass aus. 2.000 NiederösterreicherInnen besuchten die Wanderausstellung im Lesemobil auf seiner Tour durch Niederösterreich. Im Lesemobil und am Lesefest wurden in Summe 75.000 Buchstaben der unterschiedlichen Alphabete (Markenzeichen, Hieroglyphen, Morse-, Winker- und Fingeralphabet) gepflückt.

3.000 TeilnehmerInnen bestimmten „Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“

Im Dezember startete *Zeit Punkt Lesen* mit der Aktion „Das Lieblingsbuch der NiederösterreicherInnen“. Über 3.000 NiederösterreicherInnen folgten dem Aufruf und schickten Ihre Lieblingsbücher für die Wahl zum beliebtesten Buch ins Rennen. Als Sieger ging „Edelfeder“ Helmut Gansterer mit seinem jüngsten Buch „Darf man per E-Mail kondolieren?“ hervor. Bei den Kinder- und Jugendbüchern entschied J. K. Rowling mit „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“, dem siebenten Band der Serie, das Rennen für sich.

Unter allen Einsendungen wurden attraktive Preise verlost. Der erste Preis, ein Reisegutschein über tausend Euro ging an Annemarie Steiner (42) aus Wolkersdorf. Sie nominierte das Buch „Wie kommt das Salz ins Meer“ von Brigitte Schwaiger: „Ich habe das Buch so oft gelesen, dass ich Passagen daraus auswendig kann“. Der zweite Preis, ein Meet and Greet mit einem Kinderbuchautor, ging an die neunjährige Florentina Lechner aus Thernberg für ihr Lieblingsbuch „Rosa Riedl Schutzgespenst“ von Christine Nöstlinger. Der Drittplatzierte Dominic Neubauer (18) aus Grafenschlag, der Heinrich Bölls „Ansichten eines Clowns“ eingereicht hatte, freute sich über einen € 200,- Büchergutschein.

Brailleschrift, Graffiti, Pflückalphabete und Papiertheater beim Lesefest

Dicht gedrängt machten sich die BesucherInnen am Samstag, 8. März 2008 beim Lesefest im Kloster UND auf eine Entdeckungsreise durch die Welt der Zeichen und Symbole. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich die Mitmach-Stationen wie Pflückalphabete oder die Papierwerkstatt. Entspannen konnten sich die Buchstabenreisenden in den Leseecken, wo sie von SchauspielerInnen vorgelesen bekamen.

Die jüngsten BesucherInnen waren von Leos Leselabyrinth besonders angetan, aber auch das Papiertheater zog sie fasziniert in den Bann. Am Abend projizierte das Graffiti Research Lab die von BesucherInnen angefertigten Zeichnungen, Symbole und Botschaften via Laser auf die Außenwände des Kloster UND.

Lesemobil: 750 km quer durch NÖ

Das Lesemobil nahm vom 10. bis 22. März 2008 die spannendsten Stationen des Lesefestes mit auf seine 750 km lange Tour quer durch Niederösterreich. Das Innenleben des Lesemobils dominiert eine für diesen Zweck entwickelte Zeichen-Box, die erst im Lichtkegel einer Taschenlampe ihre Geheimnisse preisgab. Rund 2.000 BesucherInnen entdeckten so Schriften und Symbole in fluoreszierenden Farben, entschlüsselten Botschaften, schmunzelten und staunten über Überraschungen. Das Publikum reichte von jung bis alt. Während in Tulln einige Volksschulklassen die Gelegenheit zu einem Schulausflug nutzten, waren in Mödling vor allem Jugendliche Buchstabendetektive zu sehen.

Partner des Lesefestes und von Zeit Punkt Lesen

Das Lesefest und das Lesemobil sind Aktionen der Initiative Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich, initiiert von LR Mag. Wolfgang Sobotka. Wir danken den Medienpartnern ORF NÖ, NÖN, Neue Kronen Zeitung, den Kooperationspartnern Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien, Fachgruppe Buchhandel der Wirtschaftskammer NÖ, Österreichischer Buchklub der Jugend, Byblos sowie der Kunsthalle Krems, dem Karikaturenmuseum Krems, der Kunstmeile Krems und der Stadtgemeinde Krems für ihre Unterstützung.

3. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka

Liebe NiederösterreicherInnen! Liebe LesefreundInnen!

Lesen ist eine Abenteuerreise durch die Welt der Zeichen!

Die Leseinitiative *Zeit Punkt Lesen* lädt alle NiederösterreicherInnen ein, sich auf die Spurensuche nach den Bedeutungen von Symbolen und Geheimschriften, von Buchstaben, Wörtern und Bildern zu begeben. Mit einer Fülle an Aktivitäten und Veranstaltungen präsentiert sich *Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich* als große Bühne des Lesens!

Für uns in Niederösterreich steht die Förderung von Kunst, Kultur und Kreativität an oberster Stelle. Kreativität ist ein wesentlicher Teil des Mensch-Seins und sollte so früh wie möglich gefördert und unterstützt werden.

Mit der Initiative *Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich* ist eine Aktionsplattform entstanden, die die Freude am Umgang mit Sprache und Zeichen in den Mittelpunkt stellt und Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu einem kreativen und konstruktiven Umgang mit Texten anregen möchte. Lesen soll als selbst bestimmte, lebensbegleitende und freudvolle Tätigkeit verstanden werden. Mit einem differenzierten Veranstaltungsangebot wird der komplexe Leselernprozess unterstützt und die Freude am Lesen geweckt.

Lesen heißt, sich auf eine fantasievolle Abenteuerreise einzulassen - in spannende Geschichten einzutauchen, Bilder im Kopf entstehen zu lassen und eigene Gedanken weiterzuspinnen. Lesen bedeutet aber auch Vielfalt. Wir in Niederösterreich möchten mit zahlreichen Ideen und Angeboten unsere Jüngsten beim Lesenlernen unterstützen und begleiten. Im Rahmen der Initiative *Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich* entstehen rund um unser beliebtes „Maskottchen“, den Niederösterreich-Hasen Leo, viele Projekte, die unseren Kindern die Freude und den Spaß am Lesenlernen vermitteln wollen.

Ich freue mich, dass unsere Leseinitiative *Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich* großen Zuspruch findet und wir auch in Zukunft auf unkonventionelle Art und Weise zeigen können, wie viel Spaß Lesen machen kann!

Herzlichst



Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka

4. Zeit Punkt Lesen - Überblick

Mit der von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka ins Leben gerufenen Leseinitiative hat das Land Niederösterreich seit 2006 viel bewegt. Neben den bewährten Projekten rund um „Leo, ein Hase aus Niederösterreich“, haben sich mehrere Kooperationen zu fixen Bestandteilen im niederösterreichischen (Kultur)Kalender entwickelt. Diese Aktionen wurden mit *Zeit Punkt Lesen - Leseland Niederösterreich* unter ein gemeinsames Dach gestellt.

Zeit Punkt Lesen - Der Auftakt

- Das Lieblingsbuch
- Das Lesefest
- Das Lesemobil

Leo, ein Hase aus Niederösterreich

- Leos Schatzsuche - Lesepercours
- Leos Schatzsuche - Comic
- Leo liest - Kinderbuch
- Leo liest - PC-Spiel
- Leo liest - Theaterstück
- Leo liest - CD

Kooperationen

- Vorlesekindergarten
- readme-noe.at - die virtuelle Bibliothek
- KIJUBU Kinder- u. Jugendbuchfestival
- NÖ Literaturkarussell
- Schillergespräche

Zeit Punkt Lesen - Der Auftakt

Das Lieblingsbuch

Vom 13. Dezember 2007 bis 13. Februar 2008 haben 3.000 NiederösterreicherInnen, Kinder wie Erwachsene, für ihr Lieblingsbuch gestimmt und mit ihren zahlreichen Einsendungen Niederösterreich zum Leseland erklärt.

Lesefest

Am 8. März 2008 wurde beim Lesefest im Kloster UND das Abenteuer Lesen so richtig in Szene gesetzt. Etwa 1.000 BesucherInnen machten sich auf eine Entdeckungsreise durch die Welt der Zeichen und Symbole: mit Brailleschrift, Laser Graffiti, Pflückalphabeten, mit Papiertheater und der Bibliothek ungelesener Bücher, in Lesecken und bei unterschiedlichen Mitmach-Stationen.

Lesemobil

Vom 10. bis 22. März 2008 ging das Lesemobil auf eine 750 km lange Tour durch Niederösterreich und besuchte dabei 12 Städte. Mit an Board, die eigens dafür entwickelte Zeichen-Box, die erst im Lichtkegel einer Taschenlampe ihre Geheimnisse preisgab. 2.000 BesucherInnen entdeckten so Schriften und Symbole in fluoreszierenden Farben und entschlüsselten Botschaften.

Leo - Eine Hase aus Niederösterreich

Leo - ein Hase aus Niederösterreich begleitet seit 2006 niederösterreichische Kindergarten- und Volksschulkinder bei ihren ersten Schritten in die Welt des Lesens. Den LehrerInnen und Kindern stehen umfassende, einander ergänzende Module zur Förderung der Lesekompetenz zur Verfügung.

Leos Schatzsuche

Eine Kooperation mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend

Aufgrund des großen Erfolges von „Leos Leselabyrinth“ entstand mit Leos Schatzsuche ein weiterer Leseparcours für Kinder von 6 - 10 Jahren, der Kinder einlädt gemeinsam mit Leo dem Hasen aus Niederösterreich und Philipp der Maus eine Menge an Leseabenteuer zu bestehen und dabei mit viel Freude und Humor in die Welt der Wörter und Buchstaben einzutauchen. Die sechs Themenpavillons, Wasser, Ernährung, Tiere, Natur, Miteinander und Umweltschutz bieten in drei Schwierigkeitsstufen viel Spaß mit kniffligen Leserätseln, spannenden Gedankenspielen und vielfältigen Bewegungsaufgaben, die die jungen SchatzsucherInnen lösen müssen.

Leo liest - Kinderbuch

In dem Kinderbuch von Rena Schandl wandert Hase Leo Hand in Hand mit Agnes, der Landesmutter Niederösterreichs, durch das „Buch der Zeiten“. Auf abenteuerliche Weise „erliest“ er die früheste Geschichte Niederösterreichs.

Leo liest - PC-Spiel

Das zum Lesen animierende PC-Spiel „LEO- Eine Hase aus Niederösterreich“ begleitet Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren auf eine Reise in die Vergangenheit Niederösterreichs. 2007 wurde das PC-Spiel wegen seiner spielerischen Verknüpfung von Lesen und Lernen, räumlicher Vorstellungskraft und Geschicklichkeit mit dem Multimedia & e-Business Staatspreis in der Kategorie „Kultur, Unterhaltung und Spiele“ ausgezeichnet. www.leo-dasspiel.at

Leo liest - Theaterstück

Mit Unterstützung des NÖ Landesarchivs und der NÖ Landesbibliothek, Umsetzung Paul Sieberer
Das pädagogische Kindermusiktheater setzt Leos historische Entdeckungsreise mit Agnes, der „Mutter Niederösterreichs“, szenisch um.

Leo liest - CD

Die CD zum Theaterstück mit Liedern zum Mitsingen.

Kooperationen

Vorlesekindergarten

Eine Kooperation mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend und der Abteilung Kindergärten

Die Ausbildung zur Lesefrühförderung unterstützt von 2007 bis 2009 KindergartenpädagogInnen in ihrer Arbeit und motiviert Eltern zum Vorlesen. Der Vorlesekindergarten weckt die Vorfreude und Motivation aufs Lesen- und Schreibenlernen und fördert die Sprachentwicklung.

KIJUBU Kinder- u. Jugendbuchfestival

Ein Festival des Kulturbezirks St. Pölten

2008 findet KIJUBU zum fünften Mal im Kulturbezirk in St. Pölten statt (1. - 6. April 2008).

Lesungen, Workshops, Theater, Kreativ-Stationen und Kinofilme bieten jungen Leseratten jährlich alles rund ums Buch. *Zeit Punkt Lesen* ist in Kooperation mit dem Österreichischen Buchklub mit „Leos Schatzsuche“ vertreten.

readme-noe.at - die virtuelle Bibliothek

Eine Kooperation mit dem Verein p&s melk

Das Niederösterreich-Portal www.readme-noe.at ist eine internationale Leser- und Autorenplattform, die neben Expertenbuchtipps und redaktionellen Beiträgen auch die vielfältigen bibliophilen Welten der NiederösterreicherInnen präsentiert.

Die virtuelle Bibliothek www.readme-noe.at wird im Februar 2008 präsentiert.

NÖ Literaturkarussell

Kooperation mit dem „Institut neue Impulse durch Kunst und Pädagogik“

Das Literatur-Karussell bietet niederösterreichischen NachwuchsliteratInnen und HobbyautorInnen eine professionelle Plattform und präsentiert das bemerkenswerte literarische Potential einer breiten Öffentlichkeit. In einer jährlich im Residenz Verlag erscheinenden Anthologie werden die besten Beiträge veröffentlicht.

Schillergespräche

Eine Kooperation mit dem „Institut neue Impulse durch Kunst und Pädagogik“

Die Schillergespräche regen junge Menschen an, sich durch die Auseinandersetzung mit dem Theoretiker und Philosophen Friedrich Schiller mit der Entwicklung ihrer persönlichen Freiheit und der Freiheit im sozialen Miteinander einer europäischen Völkergemeinschaft zu beschäftigen.

12. Schillergespräche 2008, „Gib deinen Idealen Hände“, 14. - 17. April 2008, Kulturzentrum in Perchtoldsdorf.

5. AnsprechpartnerInnen

Pressesprecher Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka

Hermann Muhr T: +43 (02742) 9005-12221, +43 (676) 812 122 21, E: hermann.muhr@noel.gv.at

Öffentlichkeitsarbeit, Medienpartnerschaften

die jungs kommunikation

Martin Lengauer, T: +43 (0)699 10088057, E: office@diejungs.at

wortart Agentur für Kommunikation

Mag. Christine Steindorfer, MAS, T: +43 (0)664 5438089, E: christine.steindorfer@wortart.at

Projektleitung

Mag. Barbara Aschenbrenner, MAS, T: +43 (0)2742 22633 - 54, E: barbara.aschenbrenner@kreativ-noe.at

Marketing / Koordination

Carina Rausch, T:+43 (2742) 22 633-17, +43 (676) 848 790 717, E: carina.rausch@lqu.at

Marketing

Peter Fichtinger, T: +43 (2742) 22 633-50, +43 (676) 848 790 750, E: marketing@lqu.at